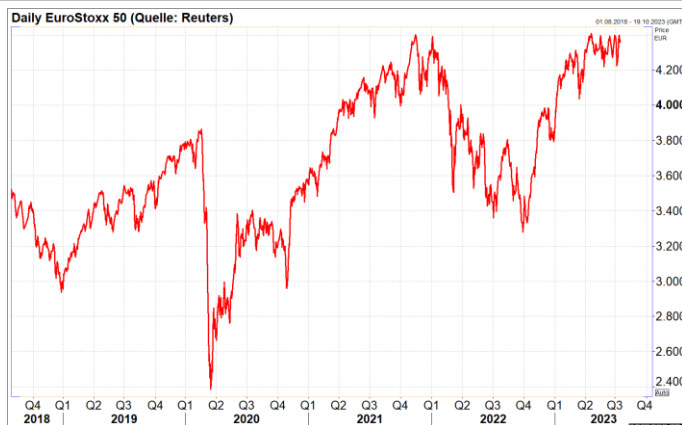


**Marktüberblick am 19.07.2023**

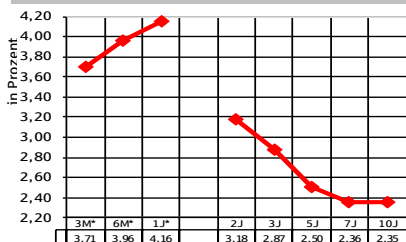
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.125,49	+0,35 %	+15,81 %	Rendite 10J D *	2,35 %	-11 Bp	Dax-Future *	16.236,00
MDax *	28.067,94	+1,24 %	+11,75 %	Rendite 10J USA *	3,79 %	-1 Bp	S&P 500-Future	4587,00
SDax *	13.631,17	+0,97 %	+14,30 %	Rendite 10J UK *	4,34 %	-9 Bp	Nasdaq 100-Future	15966,25
TecDax*	3.196,57	-0,09 %	+9,43 %	Rendite 10J CH *	0,92 %	-4 Bp	Bund-Future	134,18
EuroStoxx 50 *	4.369,73	+0,30 %	+15,19 %	Rendite 10J Jap. *	0,47 %	+0 Bp	VDax *	15,17
Stoxx Europe 50 *	3.945,31	+0,52 %	+8,04 %	Umlaufrendite *	2,48 %	-7 Bp	Gold (\$/oz)	1977,89
EuroStoxx *	460,99	+0,36 %	+12,44 %	RexP *	434,21	+0,36 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,59
Dow Jones Ind. *	34.951,93	+1,06 %	+5,44 %	3-M-Euribor *	3,71 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,1218
S&P 500 *	4.554,98	+0,71 %	+18,63 %	12-M-Euribor *	4,16 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8652
Nasdaq Composite *	14.353,64	+0,76 %	+37,14 %	Swap 2J *	3,76 %	-8 Bp	Euro/CHF	0,9618
Topix	2.278,97	+1,19 %	+19,06 %	Swap 5J *	3,18 %	-9 Bp	Euro/Yen	156,27
MSCI Far East (ex Japan) *	529,85	-0,72 %	+4,79 %	Swap 10J *	2,98 %	-9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,67
MSCI-World *	2.355,27	+0,64 %	+15,85 %	Swap 30J *	2,56 %	-8 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 19. Jul (Reuters) - Mit Blick auf weitere US-Firmenbilanzen und in der kommenden Woche anstehende Zinsentscheide wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch höher starten. Am Dienstag hatte der deutsche Leitindex um 0,4 Prozent fester bei 16.125 Punkten geschlossen. Zunehmend rücken die Sitzungen der US-Notenbank Fed und der Europäischen Zentralbank in den Fokus der Anleger. Am Abend gewähren unter anderem IBM, Netflix und Tesla Einblick in ihre Bücher.

Überraschend starke Zahlen der beiden US-Großbanken Bank of America und Morgan Stanley treiben die Wall Street weiter an. Der Dow-Jones-Index rückte am Dienstag nach der jüngsten Rally erneut um 1,1 Prozent auf 34.951 Punkte vor - den höchsten Stand seit April 2022. Der technologie-lastige Nasdaq stieg um 0,8 Prozent auf 14.353 Stellen und der breit gefasste S&P 500 um 0,7 Prozent auf 4.554 Zähler. Höhere Zinseinnahmen beflügelten das Geschäft der Bank of America und bescherten dem Institut im zweiten Quartal einen Gewinnsprung von fast 20 Prozent. Die Aktie legte 4,4 Prozent zu. Auch Konkurrent Morgan Stanley punktete bei Anlegern. Der Gewinnrückgang wegen der Flaute im Geschäft mit Fusionen fiel geringer aus als erwartet. Damit zog auch der Bankenindex an und erreichte den höchsten Stand seit den Turbulenzen unter den US-Regionalbanken im Frühjahr. Den größten Kurssprung erzielte der US-Broker Charles Schwab, dessen Aktien rund 13 Prozent zulegten, nachdem der Gewinnrückgang geringer als befürchtet ausfiel. Für Enttäuschung hatten zunächst die Einzelhandelsumsätze in den USA für Juni gesorgt. Diese zogen gegenüber Mai nur um 0,2 Prozent an und blieben damit hinter der Prognose von 0,5 Prozent zurück.

Die Aktienmärkte in Asien haben zur Wochenmitte keine gemeinsame Richtung gefunden. Während in China Wachstumssorgen die Börsen belasteten, schürten Hoffnungen auf einen Konjunkturaufschwung die Kauflaune der Anleger in Japan. In Tokio kletterte der Nikkei-Index am Mittwoch um 1,2 Prozent auf 32.896 Punkte. Für Rückenwind sorgte der Chef der Bank of Japan (BoJ), Kazuo Ueda, der sich entschlossen zeigte, die ultralockere Geldpolitik vorerst beizubehalten und sagte, es sei noch ein weiter Weg bis zur nachhaltigen und stabilen Erreichung des Inflationsziels von zwei Prozent. Dagegen drückten die zuletzt schwachen chinesischen Wachstumsdaten weiter auf die Stimmung in China. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen lagen leicht im Minus. In Hongkong gab der Index zeitweise mehr als ein Prozent nach.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU, UK: Verbraucherpreise HVPI (Jun)  
UK: Erzeugerpreise (Jun)  
USA: Baubeginne (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Alcoa, ASML, Assa Abloy, Baker Hughes, BAWAG, Citizens Financial, Crown Castle, Discover Financial, Elevance Health, Equifax, Halliburton, IBM, Kinder Morgan, Las Vegas Sands, M&T Bank, Nasdaq, Netflix, Northern Trust, Sandvik, SKF Group, Svenska Handelsbanken, Tesla, U.S. Bancorp, United Airlines, Volvo, Yara, Zions Bancorp. (Q2)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.